Kein Loginscreen beim boot. Nach blindem Login rosa glitch und das Bild ist da.

Beitrag von "maybeageek" vom 29. März 2021, 10:11

Hallo zusammen,

ich habe ein Problem das ich mir nicht ganz erklären kann und auch keine Ahnung habe wie ich es beheben könnte.

Symptomatik: Der Boot verläuft normal bis zu dem Zeitpunkt wo der Apfel mit dem Ladebalken kurz flackern sollte. Hier findet ja meines Wissens nach die Umschaltung von "Konsolengrafik" auf den richtigen Grafiktreiber statt. Anstatt dass der Apfel mit Ladebalken wieder erscheint und weiter läuft wird der Bildschirm schwarz.

Der Rechner bootet aber im Hintergrund normal weiter, eben ohne GUI Ausgabe.

Nachdem er geschätzt hochgefahren sein müsste, kann ich mich blind einloggen. Jetzt glitcht der Screen rosa: Man sieht einen Apfel mit Ladebalken im Miniformat und farblich entstellt, mit einer Desktopvorschau meines Desktops, alles in quietschrosa gehalten.

Bildschirm wird schwarz -> Login Screen ist da.

Ab jetzt ist das verhalten wie erwartet normal und stabil.

Hat jemand eine Idee woher das kommen könnte und wie ich es wieder beheben kann?

Vorgeschichte: Habe ich in folgendem Thread geschrieben: <u>Nach BIOS Reset/Clear CMOS -></u> Keine Netzwerkkarte, kein Wifi

Der Übersichtlichkeit halber und weil das dortige Problem behoben ist, habe ich den Thread als Erledigt markiert.

in aller Kürze:

- System lief einwandfrei
- RAM Upgrade: 2 identische RAM-Sticks zu den bestehenden dazu gepackt
- macOS und Windows gebootet, beide erkennen den RAM ohne Probleme
- memtest86+ USB Stick fertig gemacht um den RAM zu testen
- memtest86+ benötigt CSM support zum booten -> im BIOS eingeschaltet.
- Danach bootete der Rechner nicht mehr. Gar nicht mehr. Ins BIOS kam ich auch nicht mehr sondern eine Fehlermeldung im BIOS ladescreen.
- CLR CMOS: Einmal das BIOS zurückgesetzt. Jetzt bootet Windows wieder normal.
- Hackintosh Kompatible BIOS Settings: macOS bootete wieder normal, hatte aber keine Netzwerkkarte mehr bzw. erkannte keinen Link mehr. (Windows und Linux funktionierten einwandfrei)
- BIOS Upgrade von F10h -> F10i
- Load defaults, gefolgt von Hackintosh Kompatiblen Einstellungen. Immer noch keine Netzwerkkarte.
- Netzwerkstack f
 ür das UEFI aktiviert -> Netzwerk ist in macOS da.
- Seither habe ich den rosa Glitch.

Bin für jede Hilfe dankbar!

Viele Grüße aus Frankfurt

Beitrag von "maybeageek" vom 31. März 2021, 14:04

Niemand eine Idee?

In dem Zustand traue ich mich kaum ans nächste Update zu denken 🥌



kexterhack Du hast in diesem Post den Resizable Bar Support erwähnt. Den hats bei mir nun auch seit einem BIOS Update, steht aber auf disabled. Komme nur drauf weil das Symptom ähnlich klingt wie meines. Hast Du noch eine Idee was sein könnte?

Beitrag von "JimSalabim" vom 19. April 2021, 13:12

Wenn dein aktueller EFI-Ordner der ist, der in deiner Signatur verlinkt ist, dann seh ich dort auf den ersten Blick nichts die Grafik betreffendes, das drauf hindeutet, dass es den Fehler auslöst.

Ich seh da jetzt auch keinen Zusammenhang zwischen den von dir beschriebenen Maßnahmen für die Netzwerkkarte und dem Grafik-Fehler.

Hast du ausprobiert, ob es einen Unterschied macht, ob du mit oder ohne CSM-Support bootest? Für memtest86+ kannst du's ja wieder anschalten, falls benötigt (bei mir wird dafür übrigens kein aktivierter CSM-Support benötigt, soweit ich mich erinnere).

Und natürlich nochmal checken, dass die Grafikausgabe im Bios auf den korrekten Slot eingestellt ist und nicht etwa auf IGFX.

Internal Graphics kannst du bei iMacPro1,1 normalerweise auch noch ausschalten, falls noch nicht geschehen (auch wenn das keinen Unterschied machen sollte, weil die da eh nicht angesprochen wird – wenn auch mit angezeigt, aber eben komplett ohne Last).

Ansonsten mit DispayPort statt HDMI probieren und alle Kabel checken, ob sie einwandfrei funktionieren und ob sie überall fest eingesteckt sind.

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 19. April 2021, 14:41

halt mal deine EFI aktuell. Kextupdater drüber, OC oktualisieren und und hfsplus.efi auch einfügen.Dann noch Serials erzeugen die passen.IGPU deaktivieren wie Jim das schon erwähnte. CSM disable etc. Gleiche Spiel wie bei den Designare Boards auch.

Beitrag von "maybeageek" vom 20. April 2021, 08:59

Hallo JimSalabim und Erdenwind Inc. Danke erstmal für die Antworten.

Ich weiß dass ich bei OC hinterherhänge. Muss ich mich demnächst wieder dran machen. Kexte sind allerdings immer wieder aktualisiert worden, die ZIP Datei spiegelt da nicht den korrekten Stand leider.

Und die Serials sind natürlich NICHT in der Zip Datei, da sind bei mir natürlich ordentliche

hinterlegt. Der Hack läuft ja auch seit über einem Jahr stabil mit allen Features.

Das Problem ist wirklich erst in Zusammenhang mit dem CSM Support enable und anschließendem Board Reset aufgetaucht.

Nach CSM enable bootet gar nichts mehr. Man kommt noch nichtmal ins BIOS zurück da nach dem Text "Entering Setup" eine Fehlermeldung kommt das nichts angezeigt werden könne.

CSM war (und ist) komplett disabled, den hatte ich nur für den memtest eingeschaltet - und die Probleme begannen.

iGPU ist selbstverständlich auch disabled, und die Grafikausgabe steht auch auf dem ersten Slot.

Wüsste nicht was genau dieses Problem verursacht haben könnte - daher ja meine etwas verzweifelte Nachfrage.

Deshalb glaube ich auch nicht das ein OC Upgrade (das ich so oder so machen muss) jetzt die Lösung bringt, denn es bootete einwandfrei und es wurde nichts verändert am EFI oder dem macOS.

Das Display hängt am DP, habe beide Ports, und auch beide HDMI, schon getestet, ändert aber leider nichts.

EDIT: habe mal noch ein paar Bilder vom Boot hinzugefügt. Nach dem BIOS splash screen kommt die OC Auswahl, dann der Apfel mit Ladebalken. Dann kurz kein Signal, dann hat der Monitor Signal, und zwar volle Auflösung, aber ohne Inhalt. Der Hack fährt im Hintergrund komplett hoch, man man kann einloggen (SSH; Remote Desktop), oder mit dem Keyboard Tastentöne auslösen.

Wenn man in dem Zustand blind den User auswählt, das Passwort eingibt und mit Enter bestätigt, logt er sich ein. Dann glitcht der Apfel (letztes Bild) und man ist beim Login. Von da an verhält er sich wieder wie vorher auch. Alles normal.

Beitrag von "JimSalabim" vom 20. April 2021, 10:05

Ich würde es mal mit nem erneuten CMOS-Reset probieren und außerdem die vorherige Bios-Version (F10h) wieder aufspielen, mit der noch alles funktioniert hat. Für deine Netzwerkkarte war das Bios-Update ja nicht nötig – es lag ja, wenn ich das richtig verstanden habe, nur an der Netzwerkstack-Einstellung.

Beitrag von "maybeageek" vom 20. April 2021, 10:31

Ich hatte gehofft da drumherum zu kommen weil ich vlt. eine Einstellung vergessen habe, aber dann wird es wohl genau darauf hinaus laufen.

Danke trotzdem für Eure Zeit und Einschätzung, ich melde mich und berichte sobald ich die Zeit erübrigen kann!

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 20. April 2021, 12:03

ja sehe ich genauso. Bios einmal neu Flashen. Dann Standardeinstellungen laden dann neu einstellen. Hilft manchmal...! Aber Eigentlich ist das ein seltsames Verhalten. Betreibst du OC mit der Grafikkarte? Was ich aber mal loswerden muss...;

Ich sehe gerade das du im Bereich IT unterwegs bist. Daher gehe ich auch von einer teilweisen beruflichen Nutzung aus. Da setz ich doch nicht auf ein Gaming Board? Da wäre mir ein Designare Board aber robuster und solider? Oder sehe ich da was falsch? Und nur weil etwas noch läuft heisst das nicht das man es nicht updaten sollte. Wenn du schreibst, Kexte aktuell...,OC aber nicht..., Dann sollte das Problem aus dieser Ecke kommen. Wahrscheinlich ein Problem bei Lilu und Whatevergreen in Kombi mit deiner OC Version? Vermutung. Weil wenn du ansonsten kein OC betreibst weder an CPU , Speicher, Grafik und alles Original betreibst kann es nur aus der Ecke kommen. Unter BiFurcation kannst du den mal auf Auto stellen?

Beitrag von "maybeageek" vom 20. April 2021, 12:17

Erdenwind Inc.

Ja, ich komme aus dem IT Bereich, der Hackintosh ist aber eigentlich ein reines Windows Gaming Device - und nur sekundär unser "Mac" zu Hause.

Nach 6 Jahren Apple Business Support bin ich jetzt im DataCenter Bereich und Virtualisierung unterwegs. Vom Arbeitgeber habe ich Arbeitsgeräte mit Support, da experimentiere ich nicht mit Das einzige was ich "arbeitsmäßig" damit mache ist mich remote aufzuschalten, und ob ich da Linux, Windows oder macOS für nutze, ist egal.

<u>JimSalabim</u> hatte mir damals geholfen und seinen OpenCore Folder auf mein Board angepasst. Das war glaub ich 0.5.7. Er hat es mir dann mal auf 0.5.9 upgedatet, und ich habe das Update auf 0.6.3 selbst durchgeführt.

Nach einem Kext Update dann auch das letzte BigSur Update installiert, und was soll ich sagen, es lief ja die ganze Zeit stabil und die Grafikprobleme sind wirklich erst seit der RAMbzw. CSM Geschichte aufgetreten. Da war kein OC, Kext oder Systemupdate dazwischen. Das ist es ja was ich so merkwürdig finde.

Das mit der Bifurcation kann ich nochmal testen, Bifurcation Support ist erst mit einem <u>BIOS</u>
<u>Update</u> dazugekommen. Ebenso wie resizable bar support. Das ist aber disabled. Wer weiß was Gigabyte da getrieben hat.

GPU-Overclocking betreibe ich Profilbasiert unter Windows für 2 Spiele. Sonst nicht. Das aber auch schon seit Monaten ohne Probleme unter macOS. PowerPlay tables habe ich keine geändert.

Die CPU ist undervolted, aber auch schon von Anfang an ohne Probleme.

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 20. April 2021, 13:03

Super. Ausreichend Information. Hier mal die aktuelle Version deiner EFI. SMBios einmal neue Serials generieren oder von deinen alten übernehmen. Teste bitte mal ob die Einstellungen passen.

Beitrag von "maybeageek" vom 21. April 2021, 20:46

Super, Danke Dir! Werd ich morgen mal testen

Erdenwind Inc. Danke nochmal fürs EFI update Habe Seriennummer etc. upgedatet und mir die Änderungen mal genauer angesehen. Sollte alles so passen.

Leider ist der Bildschirm nach dem Apfel mit Ladebalken immer noch schwarz, aber ein blinder login glitcht die GUI und dann ist alles da wie es sein soll. Von jetzt an geht mit dem neuen EFI alles wie vorher auch.

Hackintool zeigt immer noch OC 0.6.3 an anstatt 0.6.8. Hatte mal gelesen das sei ein Problem mit dem NVRAM und könne mit einem NVRAM reset behoben werden?

Da ich ja sowieso das BIOS in einer älteren Version dann nochmal flashen werde um das Problem mit dem glitch zu beheben, spare ich mir das. Der NVRAM ist ja mit weg nach nem CMOS Reset und nem BIOS flash.

Also danke auf jeden Fall fürs aktualisieren. ich werde berichten und hier schreiben. Kann aber noch paar Tage dauern da wir familiär gefordert sind gerade

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 22. April 2021, 16:03

NVRam Reset machen!!!Das Glitschen sollte nicht vom Mainboard kommen!!!

Beitrag von "maybeageek" vom 22. April 2021, 17:03

NVRam Reset gemacht. Hat leider nichts gebracht.

Das Mainboard ist halt das einzige wo eine Änderung passiert ist.

Nach dem CSM enable -> CMOS reset -> neue BIOS Version.

Als nächstes werde ich definitiv die ältere BIOS Version wieder einspielen denk ich und nochmal testen.

Hier mal ein Video vom Booten: https://cloud.tomkatweb.org/s/a3sFmrKTZLKwDC6

00:00 - 00:17 : Apple Ladebalken

00:17 - 00:50 : "Blinder" Boot. Hier müsste eigentlich auf den GPU Treiber umgeschaltet der Ladebalken mit Apfel wieder erscheinen.

00:50 - 00:56 : Blinder Login

00:13 - Ende : Glitch mit Desktop Fragmenten und dann Login.

EDIT: Hackintool zeigt trotz NVRam reset noch 0.6.3. Sehr merkwürdig.

Beitrag von "RenStad" vom 22. April 2021, 17:20

Was siehst Du, wenn Du mit dem Bootarg -v bootest?

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 22. April 2021, 18:46

Ok brauch ich ein paar Infos... Das Bios ist definitiv dafür nicht verantwortlich! Also erstmal kein Bios downgrade.

CSM muss disable sein!!! Das mit dem Blinden Boot ist auch nicht normal. Da sind also ein paar Hebel falsch. Entweder im Bios oder in der Config.

Teste nochmal diese EFI. NVRam Reset machen aus dem OC Menü.

Die Sapphire 5700XT Nitro+ ist bekannt das Sie Glitches macht auch unter Windows. Gibt es bei der Karte auch einen Schalter mit diskreten Einstellungen? Oben vorne? Teste das mal. Sieht eher so aus als ob die zu heiss wird.

Und die EFI ist definitiv nicht 0.63

Entweder machst du was falsch beim eintragen der Serials oder beim abspeichern /kopieren. Denn wenn ein NVRAM Reset gemacht wurde sollten alle Dinge im NVRam gelöscht sein. Auch würde ich vielleicht den DarkXXX=2 in Verdacht haben. aber lass uns das mal checken wenn im Verbose Mode was auftaucht.Kannst du das nochmal filmen?

Beitrag von "maybeageek" vom 23. April 2021, 08:53

Guten Morgen,

gestern Abend hab ich nochmal durchgebootet mit -v und Deinem ersten EFI Erdenwind Inc. (kurz bevor Du das zweite hochgeladen hast). Film hier.

An der Stelle wo der zweite Ladescreen kommen sollte, wurde es auch mit -v schwarz und es war nichts weiter zu sehen.

Ich kann heute Nachmittag nochmal mit Deiner zweiten EFI booten.

Heute morgen mach ich den Rechner an, und er bootet (immernoch mit -v) normal. Also klar, -v, Text scrollt durch. Aber das Umschalten auf die GPU führte dann zum Apfel mit Ladebalken und Login Screen, ohne das ich was machen musste oder das er geglitcht hätte. Habe mir gestern mit nvram -p anzeigen lassen was im NVRAM ist, und nach einem NVRAM Reset waren die Variablen alle geleert. Daher gehe ich schon davon aus das der gestern geklappt hatte.

Zu den weiteren infos:

- CSM ist disabled. Wie gesagt fing alles an (siehe ganz oben) als ich es testweise für einen USB Stick mal eingeschaltet hatte. Es war davor aus, und ist jetzt aus.
- Hebel falsch: Ja, da die Config aber immer lief und das ganze mit dem Board erst angefangen hat, tippe ich halt auf das BIOS. Mein EFI ist mit Sicherheit nicht perfekt,

- aber glitches hatte ich Monatelang keinen einzigen.
- Glitches habe ich auch unter Windows keine. Die Einstellungen an der Karte sind fürs DUAL BIOS und beinhalten einfach eine aggresive und eine leisere Lüfterkurve.
- Zu heiß: Nein. Sie bleibt beim boot und am Desktop unter 35° und die Lüfter bleiben aus. Erst beim Abspielen eines Videos oder einer Teams Konferenz bspw gehen die Lüfter leise an. In Games natürlich stärker. Selbst in-Game bleibt sie unter 80°. Bei Youtube 4K Videos etc. bleibt sie in der Regel bei moderaten Lüftern um die 40-45°.
- EFI: Ist definitiv nicht 0.6.3, das ist richtig. Die Buildtimes passen auch nur zur 0.6.8. Allerdings ist das ein bekannter Bug den ich häufiger gelesen habe dass Hackintool z.B. noch die alte Version sieht.
- NVRAM-Reset: Über OpenCore klappt der bei mir nicht. Vlt. kriegt er auch die Tastenkombination nicht mit weil ich ein Logitech Keyboard verwende. Ich kann mal meine Apple Tastatur rauskramen. Zur Bestätigung: Welche Tastenkombi muss ich denn drücken? Vlt. mach ichs ja auch falsch.
- Eintragen der Serials: Ich kann Dir gern privat mal meine config mit Serial zur Verfügung stellen. Allerdings kenne ich mich mit xml files relativ gut aus und denke schon das richtig gemacht zu haben. Hatte das damals mit JimSalabim in einem eigenen Thread durchgekaut, und damals tatsächlich einen Fehler bei der MAC Adresse gemacht.

Beitrag von "Chris007" vom 23. April 2021, 10:53

Hast Du mal probiert die beiden neuen Speicher raus zu nehmen und dann die Kiste nocheinmal zu booten?

Sorry, ich hätte zu ende lesen sollen. 🙂



Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 23. April 2021, 11:17

also, die Stellen die ich erwähnt habe kämen in Frage, heisst nicht das es das sein muss. In der Regel ist das Z390 Gaming X ziemlich angelehnt an das Designare Z390. Dann solltest du die zweite EFI also die letzte EFI testen und damit erstmal einen Reset im OC Menü machen.Die letzte EFI ist 0.69. Kexte auch alle aktuell. Aber wenn es jetzt läuft und auch dein Versions Problem gelöst ist ist das dann absolete. Testen per Stick ist ja nicht schädlich. Sollte aber lösbar sein. Deine Temps sind völlig ok bei Lüftkühlung. Da sehe ich jetzt auch nichts problematisches. Wie schon erwähnt ist dieses Modell aber für Gliches berühmt. Das Netz ist voll damit. Kann aber nicht verifizieren ob das an Windowstreiber liegt teilweise. Daher die Vermutung das das Teil zu heiss wird was dann so ein Verhalten hervorruft. Wenn dem so nicht ist..., alles gut!

Ja <u>Chris007</u> Speicher wäre auch noch ein Punkt. Oder falsch sitzen der PCIe Karten. Alles Faktoren die das hätten auslösen können. Steckt man halt nicht drin.

In diesem Sinne.

Beitrag von "maybeageek" vom 23. April 2021, 12:28

Also jetzt habe ich den zweiten erfolgreichen Boot in Folge hinter mir, scheint wieder zu gehen.

Geändert am Bord/BIOS hatte ich jetzt nichts mehr, und zwischen den 2 gescheiterten boots mit Erdenwind Inc. 0.6.8 EFI und den 3 korrekten Boots heute morgen auch am EFI nichts.

So langsam wird's wirklich merkwürdig. Wenns wieder Probleme gibt mache ich glaube ich mal ein Re-Seat der Karten und des RAMs. Das schadet eh nie wenns mal Probleme gibt

EDIT: Habe jetzt das -v aus den boot parametern entfernt. Und prompt boote ich wieder ohne zweiten Apfel und ohne Login Screen. Mit gehts ohne Probleme.

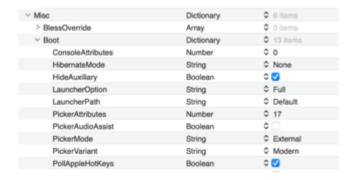
Jetzt wirds wirklich merkwürdig.

Zwei letzte Fragen:

- NVRAM reset über OC: Wie genau? CMD+OPT+P+R wie beim Mac, oder?
- 0.6.9 Ist noch nicht released. D.h. Du hast die config entsprechend angepasst und die 0.6.9-preview genommen? So könnte ich dann auf 0.6.9 final gehen ohne die config nochmal zu ändern (außer natürlich es gibt nochmal nen change). Richtig?

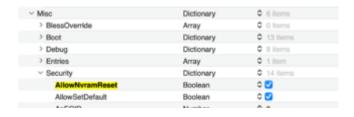
Beitrag von "JimSalabim" vom 23. April 2021, 12:39

NVRAM-Reset über CMD+OPT+P+R (ggf. muss man die Tastenkombination auch wiederholt mit ca. 1 Sekunde Pause dazwischen immer wieder drücken – je nach Tastatur und Board). "PollAppleHotkeys" sollte aktiv sein:



Außerdem muss ENTWEDER "KeySupport" aktiviert sein (UEFI->Input) ODER OpenUsbKbDxe.efi verwendet werden. Bitte nicht beides gleichzeitig. Von Maschine zu Maschine funktioniert entweder das eine oder das andere besser.

Oder du machst es im OpenCore-Menü. Dafür muss in der config.plist "AllowNvramReset" aktiviert sein:



Im OpenCore-Menü dann die Leertaste drücken, dann erscheint der Eintrag.

Beitrag von "maybeageek" vom 23. April 2021, 12:48

Danke <u>JimSalabim</u>, also wie gedacht. Hat auch geklappt, und der NVRAM wurde resettet. (Getestet mit einer Variable die ich selbst gesetzt habe).

Allerdings: Der schwarze Screen ist weiterhin da. Jetzt mehrere Reboots, mal mit mal ohne -v .

Deshalb hab ich meinen Post oben mal "durchgestrichen".

Ist also irgendwie "Zufall" ob ich jetzt den Login Screen kriege oder erst über blinden Login den rosa glitch erzeugen und dann rein komme. Und Hackintool zeigt auch immer noch 0.6.3 an, trotz mehrerer NVRam resets.



Beitrag von "JimSalabim" vom 23. April 2021, 12:52

Gib mal im Terminal ein:

nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:opencore-version

Dann weißt du es sicher. Hinter "REL-" steht direkt die Version. Wenn hier ebenfalls 063 steht, dann bootest du nicht von der richtigen EFI.

Beitrag von "maybeageek" vom 23. April 2021, 13:13

Ich hab nur eine EFI dran wenn ich boote, und das ist definitiv die richtige.

Nachdem ich über OpenCore nochmal den nvram resettet habe (diesmal über das tool mit leertaste, nicht über CMD+OPT+P+R) wird auch korrekt 068 angezeigt.

Bzw. jetzt habe ich gerade die 069 von Erdenwind getestet -> 069 in der Anzeige. Das passt also.

Der blinde boot und der glitch bleibt bestehen.

Dank der zwei problemlosen/glitchfreien boots heute morgen glaube ich allerdings nicht mehr unbedingt an ein BIOS Setting oder zwingend ein Problem in der EFI .

Wenn es aber ein Hardwareproblem sein sollte, wird das schwierig das zu finden bzw. zu verargumentieren mit der Garantie Immerhin funktioniert sie unter Windows und Linux glitchfrei, und unter macOS auch, vom boot einmal abgesehen. Auch die Abstürze die manche mit navi haben weil der RAM vollläuft o.ä. habe ich noch gar nicht beobachtet.

Beitrag von "Chris007" vom 23. April 2021, 13:31

Wie ich vorhin schon, zwar durchgestrichen, erwähnt habe: Probiere es doch mal ohne die beiden neuen RAM Riegel.

Beitrag von "maybeageek" vom 23. April 2021, 13:50

Werd ich nachher nochmal machen. Jetzt erstmal TelKo 🤨

Vom Ablauf her: Ich hatte einige erfolgreiche Boots mit macOS UND den RAM Riegeln, bevor ich den Memtest machen wollte und das Dilemma losging. Daher denke ich nicht dass es die sind, aber ich werds auf jeden Fall testen.

EDIT: Wer weiß, am Ende sind bestimmte Bereiche der Riegel fehlerhaft und das zeigt sich dann nur bei manchen boots. auch möglich.

Beitrag von "Chris007" vom 23. April 2021, 13:58

Ich gehe mal fast davon aus, dass es Fehlerhaftebereiche sind. Wenn Du die Riegel wirklich richtig auf Fehler prüfen willst, geht das nur, jedenfalls meine Erfahrung, mit den ToolstarSticks von Toolhouse.

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 23. April 2021, 14:01

Puh also ist immer schwer den Übeltäter zu erwischen. Aber die Version stimmt schonmal und ja die kannst du später in die Release Version übernehmen. Eventuell kommen Einträge hinzu oder werden abgeändert. Mehr nicht und problemlos.

Also ich vermute auf Grafik oder auch Ram. Sitzt vielleicht was nicht wirklich? Das wäre schnell und billig behoben. Von gleichem Ram gehe ich ja aus...eventuell mal einzeln? Und TADA...Big Sur mal updaten? Alles mögliche Optionen. Aber wie gesagt nur Optionen. Obs daran letztendlich liegt weiss der Geier. Problem ist immer das wir das ableiten müssen was ihr uns erzählt. Und ich glaube selbst du kennst das wenn ein Kunde dir nicht erzählt das er das und das und dann war da noch da hab ich dann und auf einmal war dann...Error!

Wir sitzen halt nicht vor dem Gerät, kennen die Eigenschaften nur beschränkt und können nur eine Liste von Todos abarbeiten um den Fehler zu finden.

Beitrag von "maybeageek" vom 23. April 2021, 14:04

Ja, das kenn ich zur Genüge. Nicht immer sagt der Kunde Dinge präzise, nicht immer versteht man was der Kunde meinte. Unterschiedliche Denkmuster und so.

Und jap, ich erwarte keine Glaskuge bin aber für jede Hilfe dankbar weil ich speziell im Hackintosh Bereich ein paar "blinde Flecken" in meiner Wissens-DB habe. Manchmal sinds die dümmsten Kleinigkeiten an die man selbst nicht denkt.

UPDATE:

Habe einen UEFI fähigen memtest gefunden, und laufen lassen - keine Fehler im RAM zu finden.

Habe außerdem den RAM reseated, und sowohl nur meinen "alten" als auch nur den "neuen" genutzt. Gleiches Ergebnis. Jetzt sind wieder alle 4 Module drin. (btw.: Ja, es sind identische Module vom gleichen Hersteller, Typ, Timings etc.)

Dann habe ich die GPU reseated.

- Es gab einen sauberen "Normalen" boot.
- Und jetzt wieder blind-boot sowie login-glitch.

Das macht dann also 3 saubere boots seit gestern, und mindestens 8 mit dem glitch.

Beitrag von "timmtomm" vom 23. April 2021, 19:05

maybeageek

wie hängt Dein Monitor an der GPU? über hdmi oder dp?

wie ist das bootverhalten, wenn Du in macOS die automatische Anmeldung aktivierst, also automatisch in Deinen user-account bootest?

ist der über Deinen link "mein immer aktuelles EFI" gezippte OC 063.zip die aktuelleste von Dir verwendete EFI Version?

Beitrag von "JimSalabim" vom 24. April 2021, 00:31

Also entweder ist es einfach die RX 5700 XT in Verbindung mit macOS und man kommt dem Problem nicht bei (es kann ja trotzdem sein, dass das nicht schon immer so war, aber wie schon erwähnt ist es bekannt, dass die RX 5700 XT hier und da mal Mätzchen macht), oder es ist dein DisplayPort-Kabel oder der Anschluss. Der Rest scheidet ja nach dem ganzen Versuchen langsam aus, würde ich sagen

Beitrag von "maybeageek" vom 24. April 2021, 09:12

Moin zusammen

<u>timmtomm</u>: Jein. Das war aktuell bis auf die kexts, die waren neuer. Mit Erdenwind hier im Thread jetzt bis auf OC 069 hoch. Keine Veränderung. Hängt über Displayport dran. Aber ich habe sowohl die Ports gewechselt als auch schon beide HDMI probiert. Das exakt gleiche Ergebnis.

JimSalabim: Tja. An einen Wackelkontakt im kabel oder so kann ich nicht recht glauben. Nach dem blinden Login und Glitch ist die Ausgabe nämlich 100% stabil. Über Tage und Wochen. Ich kann an dem Kabel auch rütteln wie ich will, und ähnliche Glitches gibt es unter Windows oder Linux gar nicht. Und macOS wie gesagt nur direkt beim booten. So als würde die Displayausgabe nicht auf der GPU landen. Ists dann mal geschafft, läuft es stabil, inklusive Games über Metal. Keine Abstürze, keine Glitches, kein zucken. Die vollen 100Hz.

Habe jetzt gemäß Erdenwind Inc. Anmerkung nochmal das Update 11.2.3 eingespielt. Vorher war 11.2.1 drauf. Gruselig, eine komplett blinde Installation.

Die einzige Variable die wir jetzt noch nicht geändert haben ist zurück auf die "alte" BIOS Version...

Das kommt dann dieses WE mal dran.

Danke erstmal allen.

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 24. April 2021, 13:04

Dumme Frage? Kommt mir gerade so in den Sinn. Hast du schonmal versucht deinen Pfad wo die Grafik drinsteckt mit Renames umzubiegen? Hackintool sollte da helfen und oder? MACIASL und IORegistryExplorer. Nur so eine Denkweise. Vielleicht liegt da irgendwo das Problem? Und du machst auch nach jeder Änderung schön einen NVRAM RESET?

Beitrag von "RenStad" vom 25. April 2021, 15:33

Wie verhält sich das System nach einem Sleep? (Zeit abwarten, bis LogIn wieder benötigt wird und Monitor ebenfalls im Stand-by war). Kommt es da auch zu einem "blinden" LogIn?

Beitrag von "maybeageek" vom 26. April 2021, 09:02

Erdenwind Inc. Nein, habe die PCI Pfade noch nie umgebogen und es lief einwandfrei. Das ist allerdings auch ein Gebiet meiner erwähnten "Wissenslücke", wüsste nicht was sinnvoll wäre und wo ich anfangen soll.

RenStad Nein. Völlig normal. Das betrifft wirklich nur den Boot.

Beitrag von "RenStad" vom 26. April 2021, 16:25

Erdenwind Inc. Wenn der LogIn-Screen nach dem Slepp problemlos funktioniert, d. h. der Monitor sauber aufgeweckt wird, dann muss doch das Signal sauber am Ausgabeport anliegen und soweit alles stimmen, oder?

<u>maybeageek</u> In Deinem Fall würde ich zum Test den Installer noch mal durchlaufen lassen. Vielleicht hast Du noch einen SSD zum Testen?

Beitrag von "maybeageek" vom 26. April 2021, 19:16

RenStad meinst Du es könnte was an der Installation defekt sein?

Kann ich nicht einfach einen APFS Container hinzufügen und da rein installieren? Die Option

gab es doch meines Wissens? Hab ich nur noch nie ausprobiert. Mit ZFS habe ich allerdings schon reichlich Erfahrung und meine gelesen zu haben dass das eine der Möglichkeiten ist die Apple mit APFS den zvols von ZFS nachempfunden hat.

Platz wäre genug, von der 500GB NVMe disk belege ich gerade 100GB, da ich alle Nutzdaten auf eine SATA-SSD ausgelagert habe.

Beitrag von "RenStad" vom 26. April 2021, 20:27

Naja, ich habe die Diskussion zu Deinem merkwürdigen Fehler verfolgt und habe auch keine richtige Idee, woran es liegen könnte. Meine Anregung, es mal zum Test mit einer zweiten Installation zu versuchen, war dazu gedacht, eine möglicherweise fehlerhafte Installation auszuschließen.

Grundsätzlich kannst Du zum Test auch auf eine zweite Partition installieren, aber ich würde immer mit einer Ersatzplatte testen.

Bei längerem Nachdenken bin ich jedoch eher beim Gedanke von JimSalabim, der Dir den Tipp mit den Anschlusskabeln gegeben hat. Er meinte damit sicher keinen Wackelkontakt im Kabel sondern dass das verwendete Anschlusskabel möglicherweise den Frequenzwechsel (genau dann, wenn die Grafik geladen wird, wird bei Dir häufig kein Bild ausgegeben) nicht "sauber" weitergibt. Häng doch dem Monitor nur zum Test mal mit einem HDMI-Kabel an die Grafikkarte und starte neu.

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 26. April 2021, 23:56

Nein und Ja. Es kann auch sein...ich denke nur mal an die ersten Betas von Catalina wo wir massenweise Probleme hatten auch BigSur damals. Glitches ohne Ende. Da lags aber an den Treibern. Wo hast du deine Grafikkarte her? Falls gebraucht kannst du dir vielleicht vorstellen das wenn Vorbesitzer, dieser diese irgendwie getunt hat softwaremässig? Nur ein Gedankengang. Falls neu gekauft vergiss es. Ich hatte eine Sapphire 5700 neu gekauft. Diese lief einwandfrei. Eigentlich sind die Sapphire Karten problemlos.

Ich kann bei so vielen Wahrscheinlichkeiten die in Betracht kommen können garnicht mehr

ansetzen. Ich muss in erster Linie glauben was du uns erzählst. Doch ich krieg irgendwie das Gefühl nicht los das irgendwas fehlt. Dein Fehler ist nicht reprodozierbar.

Beitrag von "JimSalabim" vom 27. April 2021, 08:33

Ist die alte BIOS-Version denn mittlerweile schon wieder drauf? Ich denke, bevor du nicht genau den Status wiederhergestellt hast, als alles noch ging, bringt es wenig, noch mehr zu rätseln.

Man kann nicht einfach ausschließen, dass es daran liegt. Die CSM-Support-Einstellung macht sich ja z.B. auch grafisch im Bootvorgang bemerkbar, beeinflusst die Größe des Apfel-Logos etc. – d.h. das Problem kann durchaus im BIOS liegen, auch wenn das Problem nur beim macOS-Boot auftaucht.

Du sagstest, bevor du die CSM-Einstellung geändert hattest UND das BIOS aktualisiert hast, gab es den Fehler nicht, hast dann aber, um auszuschließen, dass es vom BIOS kommt, nur die CSM-Einstellung wieder zurück geändert, nicht aber die BIOS-Version. Dann wird es höchste Zeit, würde ich sagen

Beitrag von "maybeageek" vom 27. April 2021, 15:10

<u>RenStad</u> Wie geschrieben: Komplette Boots mit HDMI erzeugen exakt das gleiche Verhalten. Also ist es egal ob HDMI oder DP.

Jetzt gerade läuft das 11.3 Update als Neuinstallation drüber. Mal sehen. Stand ja jetzt sowieso aus das Update.

Erdenwind Inc. Tja, so ist das immer beim Supporten. Man muss drauf vertrauen was der Kunde einem sagt. Da es aber in meinem Interesse ist nichts anders darzustellen da ich ja wirklich Hilfe möchte und bei einem Hackintosh darauf angewiesen bin, verhält es sich schon so wie ich sage.

Die 5700XT war übrigens nagelneu bei mindfactory gekauft.

JimSalabim Da so viele Vorschläge von anderen kamen hatte ich (wir) das BIOS Downgrade erstmal hintenangestellt. Aber ja, ich bin auch der Meinung das es eher vom BIOS kommt, da wirklich DANN das Problem angefangen hat.

CSM enable -> kein boot mehr, kein BIOS Setup mehr möglich -> CMOS clear -> BIOS Update -> Neue Settings. Seitdem das Problem.

Von daher ist das für mich der nächste Schritt. Eigentlich wollte ich das am WE machen, kam aber aus familiären Gründen nicht dazu.

Neue (alte) BIOS Version hab ich mir von Gigabyte schon geladen. 4 Vor-Versionen und die aktuellste. Das wird bei nächster Gelegenheit ausprobiert.

UPDATE: habe nach dem der 11.3 Installer drüber gelaufen ist jetzt 6 boots hinter mir. 3 als Neustart, 3 als cold boot. Alle 6 waren erfolgreich.

Was auch immer. Warum auch immer. Ich hab keine Ahnung aber freu mir gerade nen Keks. Ich würde beobachte das mal die nächsten Tage und danke Euch allen schonmal für Eure Zeit und Euren Hirnschmalz!

Ist schon eine geniale Community hier 🙂



Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 27. April 2021, 15:24

JimSalabim heye erstmal..., eher unwahrscheinlich das mit dem Bios. CSM sollte ja eh aus also disable sein. Kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen das es durch eine ältere Bios Version derartige Probleme mit einer eher gemächligen Grafikkarte wie die Sapphire geben sollte. Wird über den PCIe ja abgehandelt. Dann nur beim booten von MAC OSX? Ich mags nicht glauben. Schaun wir mal was bei raus kommt.

Beitrag von "maybeageek" vom 27. April 2021, 17:42

Erdenwind Inc. Mag sein, aber war tatsächlich der einzige Punkt den ich als "Auslöser" benennen könnte.

CSM ist bei mir sowieso immer aus, aber Fakt war einfach, dass ich es für einen USB Stick boot aktiviert habe, und das ganze BIOS danach im Eimer war. Kein Booten möglich, egal was. Und ins BIOS ging ja auch nicht mehr.

Aber wie <u>JimSalabim</u> schon bemerkt hatte, hab ichs ja dann nicht beim clear CMOS gelassen, sondern gleich ein <u>BIOS Update</u> gemacht und dann wieder macOS freundliche <u>BIOS</u> <u>Einstellungen</u> gesetzt. Von daher ist da schon ein Change gewesen.

Wenn 11.3 jetzt stabil bleibt, belasse ichs dabei, wenns aber wieder auftritt, wird das BIOS das nächste sein was ich probiere. Habe schon so viel Unsinn gesehen von nicht funktionierender Hardware über merkwürdige Sleep Probleme etc die alle durch ein neues BIOS kamen. (Andere Systeme auf der Arbeit, nicht mein PC hier). Oft schiebt der Hersteller dann ein Update nach dass die Probleme wieder behebt, aber manchmal bleibt nur ein Downgrade.

Und da ich nichts zu verlieren habe werd ich das einfach auch ausprobieren. Ist ja jetzt nicht der mega Aufwand.

Beitrag von "RenStad" vom 27. April 2021, 20:05

Was es auch immer war, wenn es nach der frischen Installation läuft sind wir erst einmal alle zufrieden, obwohl vermutlich die meisten hier (mich eingeschlossen) Probleme am liebsten gelöst sehen, die zuvor erkannt wurden und sich dann der große AHA!-Effekt einstellt. Vielleicht ergibt sich ja noch etwas - aber nun erst mal viel Spaß,

Beitrag von "maybeageek" vom 28. April 2021, 09:07

RenStad Ja, auf jeden Fall. Damit ists für mich erstmal "ok".

Aber es stimmt, egal ob im Kundensupport oder im DataCenter das frustrierendste: Nicht zu wissen woran etwas lag, und jetzt ist es weg.

Weil man dann nicht weiß ob es nicht wieder kommt.

Es wirkt dann so random, und das widerstrebt mir in einer technisierten, präzisen Umgebung



Beitrag von "JimSalabim" vom 28. April 2021, 10:20

Zitat von Erdenwind Inc.

CSM sollte ja eh aus also disable sein.

Das kann man nicht allgemein so sagen. Es gibt auch Leute (sogar mit identischem Setup wie ich), bei denen CSM Support auf enabled stehen muss, weil sonst die Grafik völlig verzerrt ist. Es kann dabei offenbar auch reinspielen, welchen Monitor man verwendet.

Beitrag von "Erdenwind Inc." vom 28. April 2021, 21:51

Wie? Hat das vielleicht was mit dem Bios der Grafikkarte zu tun? Aber wäre mir echt neu. Also ich hab drei Designare z390 boards verbaut. 2 mit 5700 1 mit 5700xt. Alles an deiner Config immer angelehnt. Aber mit CSM hab ich die noch nie zum laufen bekommen. Watt es nicht alles gibt